

Orientierungspark Leibnitz

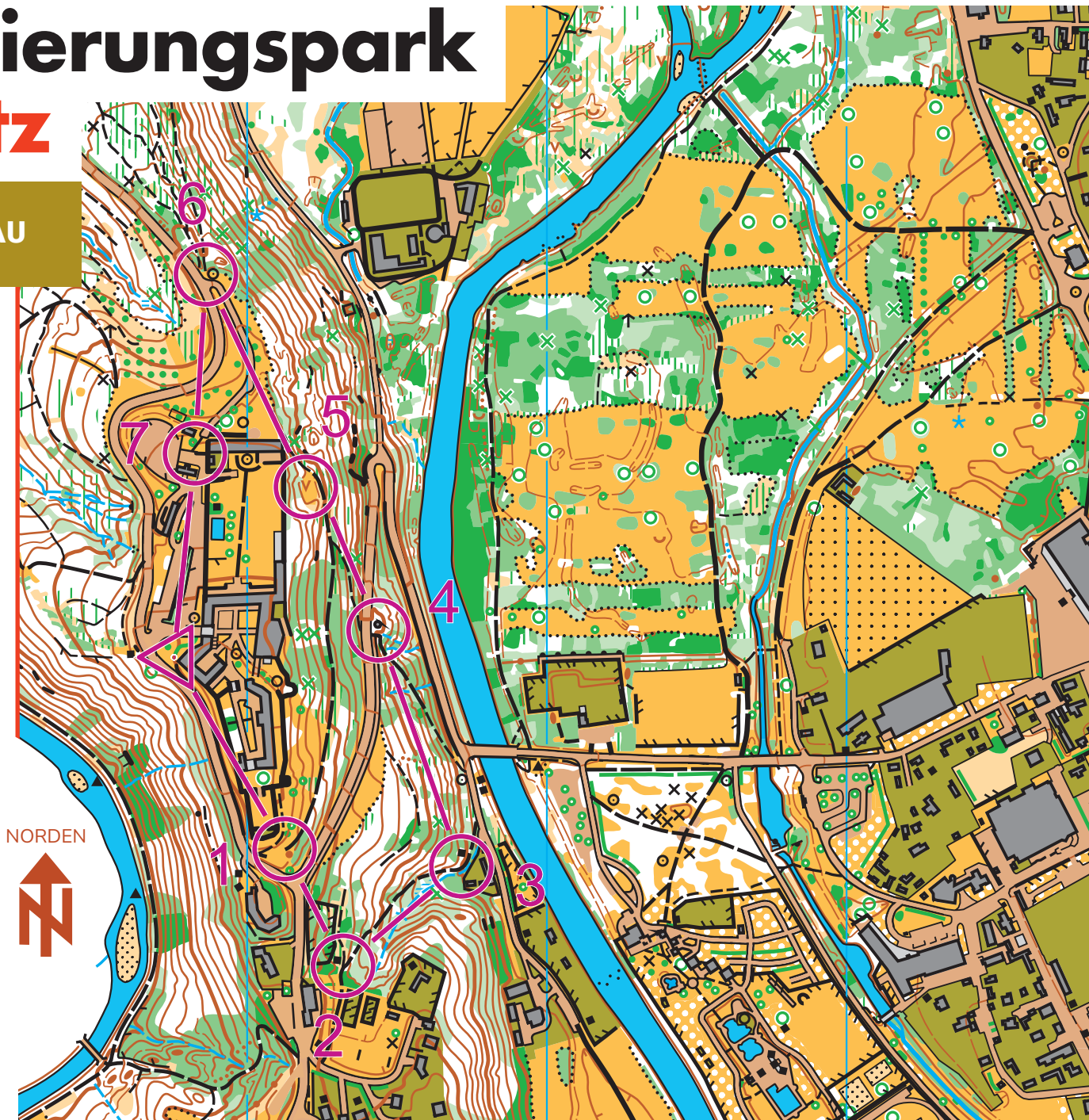
Streckenvariante mit Start beim
SCHLOSS SEGGAU
1,5 km • 7 Kontrollpunkte

Standorte der Kontrollpunkte

△	36 START/Heckenende
1	37 Weganfang
2	38 Weggabelung
3	39 Wegbiegung
4	32 Kapelle (Vorplatz)
5	33 Loch
6	35 Weganfang
7	34 Mauerende
△	36 ZIEL/Heckenende

Du möchtest mehr
über Orientierungslauf
erfahren?

Besuche uns auf
www.leibnitzer-ac.at



Orientierungspark Leibnitz
entwickelt und errichtet
vom Orientierungslauf-Team
des Leibnitzer AC

Stand 2026

Maßstab 1:6000

1 cm = 60 m in der Natur

Äquidistanz 5 m

Höhenunterschied zwischen
zwei Höhenlinien

Kartenlegende

	Höhenlinie
	Erdböschung
	Hügel; Kuppe
	Senke; kleine Senke; Loch
	Graben; Rinne
	Felsen, Felswand
	Stein/Fels: groß, klein; Steingruppe
	See/Teich: un-, passierbar
	Bach
	Quelle; Brunnen; Wasserobjekt
	Wald (weiß), Offenes Gebiet (gelb)
	Raues offenes Gebiet (Kahlschlag)
	Rau mit Einzelbäumen
	Kulturland
	Kulturgrenze; Vegetationsgrenze
	Laufbehinderung (leicht, mittel, stark)
	Bodenbehinderung: leicht, stark
	Baum; Busch; Hecke
	Fahrweg; Fußweg
	Straße; Parkplatz
	Stiege; Brücke
	Mauer: passierbar, unpassierbar
	Zaun: passierbar, unpassierbar
	Gebäude; Überdachung
	Hochsitz; Futterkrippe
	Grenzstein; künstl. Objekt
	Nordlinien
	Kontrollsymbole: Start, Posten
	Privatgelände

START

37

38

39

32

33

35

34

ZIEL

Willkommen im Orientierungspark Leibnitz!

Im Orientierungspark kannst du Orientierungslaufsport selbstständig kennenlernen und die Natur auf besondere Weise erleben. Ganz gleich, ob du gehst oder läufst, alleine, mit Freunden oder der Familie unterwegs bist – hier stehen Bewegung, Orientierung und Spaß im Mittelpunkt.

Die Orientierungslaufkarte ist das wichtigste Hilfsmittel im Orientierungspark. Sie bildet das Gelände in einem hohen Detailgrad ab. Neben Wegen und Gebäuden sind auch Geländemerkmale wie Senken, Gräben, Steine, Lichtungen, markante Bäume oder Spielgeräte eingezeichnet. Die braunen Höhenlinien zeigen die Geländeform: Je enger sie beieinanderliegen, desto steiler ist das Gelände.

Damit du dich gut orientieren kannst, solltest du die Karte immer so halten, dass sie mit dem Gelände übereinstimmt. Vergleiche dabei die Situation auf der Karte mit deiner Umgebung – so findest du dich schnell zurecht.

Im Gelände befinden sich mehr als 20 fest installierte Kontrollpunkte. Im Orientierungslaufsport werden diese Posten genannt. Die speziell für den Orientierungspark angefertigten Posten sind etwa einen Meter hoch, tragen eine gut sichtbare Nummer und sind mit einer Zwickzange ausgestattet.



So funktioniert der Orientierungspark

- ➔ Starte beim eingezeichneten Startpunkt.
 - ➔ Suche anschließend die nummerierten Kontrollpunkte im Gelände.
 - ➔ Der Weg von einem Kontrollpunkt zum nächsten ist frei wählbar.
 - ➔ Du kannst die Posten in beliebiger Reihenfolge anlaufen oder eine der vorgeschlagenen Bahnen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wählen.
 - ➔ Hast du einen Posten gefunden, markierst du mit der Zwickzange das Stempelfeld mit der richtigen Nummer auf deiner Karte. Jeder Posten besitzt ein individuelles Lochmuster. Dein Ergebnis kannst du mit der Lösung auf unserer Website vergleichen.
- ! Bitte nimm bei deinem Besuch Rücksicht auf die Natur und auf andere Erholungssuchende. Bleibe auf geeigneten Wegen, wo dies erforderlich ist, hinterlasse keinen Müll und vermeide unnötigen Lärm. So tragen wir gemeinsam dazu bei, dass der Orientierungspark langfristig erhalten bleibt und viele Menschen Freude daran haben.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Entdecken, Orientieren und Bewegen!



Scanne den QR-Code und finde **Streckenvorschläge**.
Vergleiche deine Zeit bei der **WISBI Challenge**.
Kontrolliere, ob du alles richtig gestempelt hast.

**WISBI
Challenge!**
„Wie schnell bin ich?“

Stoppe deine Zeit bei der „Wie schnell bin ich?“-Challenge und vergleiche dein Ergebnis auf unserer Website mit den Zeiten der schnellsten Läufer:innen aus unserem Verein.

Danke an unsere Partner

Die Umsetzung des Orientierungsparks wäre ohne die Unterstützung unserer Partner nicht möglich gewesen. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Bewegung, Gesundheit und Naturerlebnis in unserer Region. Ein herzliches Danke an alle, die dieses Projekt unterstützt und ermöglicht haben:

